

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir-Block entschuldigt

Ausschussmitglied Christina Heide

Ausschussmitglied Birgit Holtz

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Heidi Bosse

Ausschussmitglied Martin Ehlers

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Stellv. Ausschussvorsitzender Markus Bulla

Ausschussmitglied Dr. Angela Kirstges

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussvorsitzende Helga Weinstock

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Miguel Schaar/Br. Franziskus

Dezernent

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

Kulturbüro

Leiterin Dr. Stela Dujaković

Jie Zhao

Es fehlte entschuldigt

Grundmandat Detlef Stump

Beratendes Mitglied (Vertretung) Jalal Ali

Beratendes Mitglied Lena Scholl

Beratendes Mitglied (Vertretung) Benjamin Maik Wilke

Beratendes Mitglied Christel Kleinow

Als Gast

Dr. Felix Bittmann Leiter Naturwissenschaften NIhK

Thorsten Becker wissenschaftlicher Mitarbeiter NIhK

Diana Bogdanski VHS Programmbereichsleiterin

Christoph Goritz Verein der Kunstfreunde

Sarah Helmy LBNN Presse und Öffentlichkeit

Nina Jaeschke LBNN Presse und Öffentlichkeit

Dr. Wiebke Janssen Leitung Stadtarchiv

Christine Janz Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH

Jan-Helge Ralle Leitung Stadtbibliothek

Petra Stegmann Leitung Kunsthalle

Michael Steinert Küstenmuseum

Michael Stockhausen Kunsthalle

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Wissenschaft vom 05. Dezember 2023, vom 08. April 2024 und vom 07. Mai 2024.
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Vorstellung Kulturkarussell -Fr. Bogdanski (Programmbereichsleiterin Kultur Gestalten VHS) und Jaeschke (Presse / Öffentlichkeitsarbeit der Landesbühne)
 - 4.2 Julius Club Vorstellung – Bibliothek – Hr. Ralle (Leiter Stadtbibliothek)
 - 4.3 Lange Nacht der Wissenschaft Programmvorstellung NIHK –Hr.Thorsten Becker (Organisationsteam NIHK) Vertretung für Prof. Jöns (Wissenschaftlicher Direktor Geschäftsführer/ Leiter der Abteilung Kulturwissenschaften)
 - 4.4 Aktueller Stand Kulturentwicklungskonzept
 - 4.5 Sachstandsbericht Stadthalle/Pumpwerk
- 5 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 05. Dezember 2023, vom 08. April 2024 und vom 07. Mai 2024.
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Hr. Bittmann begrüßt den Ausschuss und stellt das niedersächsische Institut für historische Küstenforschung (NIhK) vor. Anschließend gibt er einen detaillierten Überblick über die Organisationsstruktur, die einzelnen Forschungsfelder sowie aktuelle Veranstaltungen. **Hr.**

Bittmann erläutert wie wichtig die Akquise von Fördermitteln ist, um die Forschungsprojekte des Instituts zu ermöglichen.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Fr. Weinstock eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Aufgrund der Vorbereitungen für die Lange Nacht der Wissenschaft bittet Hr. Becker darum, als erster vortragen zu dürfen.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Wissenschaft vom 05. Dezember 2023, vom 08. April 2024 und vom 07. Mai 2024.

Die Genehmigung des Protokolls vom 07. Mai 2024 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 05. Dezember 2023

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-
Keine Gegenstimme und 1 Enthaltungen

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 08. April 2024

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-
Keine Gegenstimme und 1 Enthaltungen

4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Lange Nacht der Wissenschaft Programmvorstellung NIhK – Hr. Becker (wiss. Mitarbeiter NIhK) Vertretung für Prof. Jöns (Geschäftsführer NIhK/ Leiter der Abteilung Kulturwissenschaften)

Hr. Becker informiert darüber, dass die Lange Nacht der Wissenschaft zum dritten Mal in Folge, am 21.06.2024 von 16-22 Uhr im Botanischen Garten stattfindet. Er erläutert den Ablauf und informiert über die Schwerpunktthemen, die bei der Veranstaltung vorgestellt werden. Vierzehn wissenschaftliche Einrichtungen sind in diesem Jahr vertreten. **Hr. Becker** stellt die Location vor und die unterschiedlichen Stationen mit Inhalten und Experimenten. Zudem wird es ein Vortragsprogramm geben, welches den Wissenschaftler:innen ermöglicht in kurzen Vorträgen aktuelle Forschungsergebnisse zu präsentieren. Der Wissenschaftspreis wird ebenfalls an dem Abend von der WFG vorgestellt. Die Lange Nacht der Wissenschaft wird auch in diesem Jahr durch die Gerd-Möller- und Werner-Brune-Stiftungen gefördert.

4.2 Vorstellung Kulturkarussell - Fr. Bogdanski
(Programmbereichsleiterin Kultur Gestalten VHS) und Fr. Jaeschke
(Presse und Öffentlichkeits-arbeit der Landesbühne)

Fr. Jaeschke beginnt mit den Eckdaten zum Kulturkarussell. Die Veranstaltung findet jährlich statt, in diesem Jahr am 10. August rund um die Virchowstraße. Die Veranstalterin ist die Stadt Wilhelmshaven. Die organisatorische Leitung liegt seit ein paar Jahren wechselseitig bei der VHS und der Landesbühne Niedersachsen Nord. Es gibt in diesem Jahr 45-50 Bewerbungen, davon werden etwa 30 Stände auf der Veranstaltung vertreten sein. **Fr. Jaeschke** gibt einen historischen Einblick in die Tradition der Veranstaltung. Die erste Veranstaltung fand im Jahr 1985 statt und war eine Art „Tag der offenen Tür“ der Kultureinrichtungen und entwickelte sich dann zu einem kulturellen Stadtfest. Die Veranstaltung ist mit den Jahren stetig gewachsen und die Arbeit wird zwischen LBNN und VHS aufgeteilt, da dort die personellen Möglichkeiten gegeben sind.

Fr. Jaeschke stellt die Veranstaltungs-Highlights der vergangenen Jahre vor. Das Kulturkarussell ist eine tolle Gelegenheit, dass sich die Kulturschaffenden vernetzen, ebenso wird wie Vielfalt der kulturellen Landschaft der Stadt abgebildet. Für das kommende Jahr, das ein Jubiläumsjahr ist kann man darüber nachdenken, das Kulturkarussell etwas größer zu gestalten.

Fr. Bogdanski informiert über einige Schwierigkeiten was die Organisation betrifft wie zum Beispiel die begrenzten personellen und finanziellen Mittel sowie den hohen Arbeitsaufwand. Zukünftig soll es eine engere Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro geben. Zudem wird **Fr. Helmy** vorgestellt, die für die LBNN die Organisation übernimmt, da **Fr. Jaeschke** Wilhelmshaven leider verlässt. Zudem weist sie nochmal darauf hin, dass das Jubiläumsjahr eine Chance für ein Art Relaunch sein kann.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich **Fr. Stegmann, Fr. Bogdanski, Fr. Heide, Fr. Jassen, Hr. Bulla, Hr. Schönfelder und Hr. Schaar**.

4.3 Julius Club Vorstellung – Bibliothek – Hr. Ralle (Leiter Stadtbibliothek)

Hr. Ralle stellt den Julius-Club vor. Es geht vor allem ums Lesen und ist zudem auch ein Sommerferien-Programm. Der Club richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren und ist ein kostenloses Angebot, bei dem die Teilnehmenden aus 100 aktuellen Kinder- und Jugendbüchern auswählen können. Der Julius-Club wird von der VGH Stiftung Hannover finanziert und wird von **Hr. Ralle** und seinem Team der Bibliothek Wilhelmshaven organisiert. Das Ziel des Clubs ist, Kinder zum Lesen zu animieren und den Spaß am Lesen zu fördern. Der Club läuft vom 14. Juni bis zum 15. August 2024 und es gibt neben den angebotenen Büchern auch Sport- und Ausflugsangebote. Für erfolgreiche Leser:innen gibt es ein Diplom und ein kleines Geschenk. Der Werbeaufwand ist sehr hoch, vor allem die Werbung in den

Schulen. Jedes Jahr gibt es unterschiedliche Kooperationspartner, mit denen die Veranstaltungen gemeinsam angeboten werden.

4.4 Aktueller Stand Kulturentwicklungskonzept

Hr. Schönfelder nimmt Bezug auf die letzte Ausschusssitzung und betont, dass der Ausschuss über die einzelnen Schritte des Kulturentwicklungskonzeptes informiert wird. Der letzte Workshop ist ein Baustein des gesamten Prozesses. Wichtig ist zu beachten, dass der Prozess mit Fr. Voigt begonnen hatte und in zwei Arbeitseinheiten bereits Ergebnisse erarbeitet wurden. Aufgrund des geringen Budgets bekam die Stadtmanufaktur den Auftrag auf diese Ergebnisse aufzusetzen. Die Stadtmanufaktur kommt aus dem Bereich des Stadtmarketings und sieht Kultur auch immer als Instrument, wie sich eine Stadt kulturell nach Außen präsentieren kann. Insgesamt ist jedoch wichtig, dass eine klare Strategie mit Blick auf die Stärken und Schwächen entwickelt wird.

Hr. Schönfelder präsentiert die Ergebnisse des letzten Workshops. Die Präsentation der Stadtmanufaktur liegt dem Ausschuss vor. Der Ansatz ist, dass die gesamte Stadt mit der Kulturstrategie gestärkt wird. Das kontroverse Thema Marine wird nochmal angesprochen und Hr. Schönfelder erläutert, wie die vier Themenfelder (Hafen – Marine – Natur – junge Stadt, historisches Erbe), die die Stadtmanufaktur als DNA der Stadt identifiziert hat in den letzten Workshop gefunden haben. Der Ablauf des Workshops wird reflektiert mit den Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen. Zudem wird das neue Projektteam benannt und der weitere Verlauf der Erarbeitung des Prozesses. Ein zweiter Workshop kann im August stattfinden nach der ersten Reflexionsphase. Die Frage nach den Strukturen wird vorgezogen und in die Fusionsüberlegungen der WTF und WFG gelegt. Das Modell „Anstalt des öffentlichen Rechts“ wäre im Zuge einer Fusion nicht umsetzbar.

Hr. Schönfelder betont, dass die Politik und die Kulturschaffenden in den Prozess einbezogen wurden und weiterhin einbezogen werden. Die Themenfelder werden weiter kritisch bearbeitet. Das Themenfeld Marine soll nochmal erörtert werden, um einen Konsens zu finden bezüglich der Begrifflichkeiten.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich **Hr. Schaar, Hr. Ehlers, Fr. Stegmann, Hr. Bulla, Fr. Kirstges**.

Die Diskussionsteilnehmenden haben ihre Perspektiven und einige Fragen zur Konzeptentwicklung geäußert. Hr. Schönfelder hat jedem

Einwand eine ausführliche Erklärung gegeben. Es werden weitere Diskussionen über Kulturentwicklungskonzept notwendig sein.

4.5 Sachstandsbericht Stadthalle /Pumpwerk

Hr. Schönfelder berichtet über den Sachstand zum Thema Stadthalle am Pumpwerkplatz. Die Stadt führt zurzeit eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen aus, um die Bürger:innen über die Pläne zu informieren. Hr. Schönfelder fasst die Abläufe zusammen und erläutert das Bürgerbegehren in den einzelnen Schritten, auch wie ein möglicher Bürgerentscheid aussehen würde, sollte das Bürgerbegehren auf die notwendigen Stimmen kommen.

Hr. Ehlers weist auf die schwierige finanzielle Situation der Stadt hin und stellt die Frage, ob dieses Projekt im Rahmen des Kohlestrukturfonds förderfähig ist. Den Kulturetat in Bauten fließen zu lassen ist keine lebendige Kulturentwicklung. Zudem weist Hr. Ehlers darauf hin, dass die Informationsveranstaltungen der Stadt einseitig ausgeführt werden.

Die finanzielle Situation und die Fragen nach der Förderung wird von unterschiedlichen Ausschussmitgliedern angesprochen.

Hr. Schönfelder weist nochmal auf die laufenden politischen Prozesse hin und erwähnt, dass das Veranstaltungszentrum Stadthalle mit Pumpwerk in der Kombination auch mit hoher Wahrscheinlichkeit förderfähig sein kann.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich **Hr. Ehlers, Hr. Tönnies, Hr. Bulla, Fr. Weinstock und Fr. Holtz.**

Thema: Sachstand der Forderung LBNN

Hr. Schönfelder informiert über die anstehende Abstimmung über die Mehrkosten des Provisoriums. Er bittet die Vertreter:innen darum, dem Vergleichsvorschlag zuzustimmen.

Thema: Christopher Street Day

Hr. Schaar bedankt sich bei den Organisator:innen des CSD und weist auch auf die Übergriffe auf die Teilnehmenden des CSD hin, die polizeilich untersucht werden.

Hr. Schaar bittet darum, in Anerkennung der Leistung des ehrenamtlichen CDS Teams, die Organisator:innen zum kommenden Ausschuss für Kultur und Wissenschaft einzuladen.

Hr. Ehlers informiert den Ausschuss darüber, dass das Organisations-Team des CSDs einen CDU Stand abgelehnt und die Fraktion eingeladen hat. **Hr. Ehlers** bittet

darum, dass geprüft wird, in welcher Form städtische Fördergelder in die Organisation der Veranstaltung fließen.

Die Veranstalter:innen sollen zum nächsten Ausschuss eingeladen werden, um den CSD vorzustellen und in den kritischen Punkten Stellung zu beziehen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 18:00 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in